

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Urs Bader webdesign

Diese AGB, bilden zusammen mit dem Projektbeschreibung einen integrierenden Bestandteil des schriftlichen Vertrages zwischen Urs Bader webdesign und dem Kunden über die zu erbringende Leistung. Der Inhalt dieser AGB gilt, soweit nicht ausdrücklich eine Abweichung zu den Bestimmungen dieser AGB schriftlich vereinbart wurden.

1. Leistungen und Verbindlichkeiten

- a. Es werden keine Leistungen ohne vorherige Vereinbarung erbracht und in Rechnung gestellt. Jede Leistung wird offeriert und erst nach Genehmigung des Kunden durchgeführt. Sind zusätzliche, nicht offerierte Leistungen nötig, so werden diese dem Kunden vorgängig mitgeteilt und erst nach schriftlicher Genehmigung durch den Kunden (z.B. per Email) in Angriff genommen.
- b. Sind Leistungen von oder Verträge mit Dritten (z. B. Hosting, Domain, Lizenzen) nötig, werden sie, nach schriftlicher Genehmigung durch den Kunden, auf Rechnung und Risiko des Kunden vereinbart.

2. Mitwirkung des Kunden

Der Kunde stellt alle erforderlichen Informationen (z.B. Logo, Bilder, Texte) vollständig und rechtzeitig zur Verfügung. Erfüllt der Kunde seine Mitwirkungspflicht nicht, kann dies zu erhöhtem Aufwand und/oder Verzögerungen in der Fertigstellung führen. Die Folgen der Verletzung der Mitwirkungspflicht (z.B. Mehrkosten) trägt der Kunde alleine.

3. Datenschutz und Geheimhaltung

Es werden nur Daten erhoben oder bearbeitet, die für die Auftragserfüllung nötig sind. Es werden keine Kundendaten irgendwelcher Art an Dritte weitergegeben ohne ausdrückliche Zustimmung des Kunden. Sämtliche Informationen über die Tätigkeit des Kunden (Geschäftsgeheimnisse) werden strikt vertraulich behandelt.

4. Abschluss und Übergabe des Werkes

- a) Die Übergabe des fertigen Werkes an den Kunden wird mit einem schriftlichen Übergabeprotokoll dokumentiert. Darin wird die korrekte Erfüllung des Vertrages durch den Kunden bestätigt.
- b) Urs Bader webdesign garantiert, dass das Werk nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Dies gilt nicht für Mängel die vom Kunden oder Dritten bei Änderungen am Design und/oder der Programmierung selbst auftreten.
- c) Mit Übergabe des Werkes (z.B. Homepage) geht die gesamte Verantwortung über Installation, Unterhalt, Wartung und Backups an den Kunden über.
- d) Bei Abbruch der Arbeiten wird der Stand und die aufgelaufenen Kosten in einem schriftlichen Abschlussprotokoll festgehalten und durch den Kunden bestätigt.

5. Rechnungstellung und Zahlungsbedingungen

Der vereinbarte Rechnungs-Betrag wird mit erfolgter Übergabe oder bei Abbruch mit dem Abschlussprotokoll fällig. Sofern nichts Anderes vereinbart wurde, gilt eine Zahlungsfrist von 10 Tagen.

6. Referenzen

Urs Bader webdesign ist zur Anbringung des Logos und Firmennamen einschließlich des dazugehörigen Corporate Design auf jedem von ihm entworfenen und ausgeführten Werk in angemessener Größe berechtigt oder kann eine vorhandene Referenz wieder entfernen zu lassen.

7. Haftung

a) Die Haftung von Urs Bader webdesign wird soweit gesetzlich zulässig wegbedungen. Es gelten die Bestimmungen des Obligationenrechts zum Werkvertrag.

b) Die Verantwortung für den Inhalt der Homepage (inkl. urheberrechtliche Verpflichtungen) liegt beim Kunden. Bei allen durch den Kunden gelieferten Informationen (inkl. Designs, Logos, Fotos, Texte) wird davon ausgegangen, dass der Kunde über die zur Nutzung erforderlichen Rechte verfügt. Die Haftung von Urs Bader webdesign bei entsprechenden Rechtsverletzungen ist ausgeschlossen.

c) Der Kunde ist nach Übergabe des Werkes alleine Verantwortlich für vorgeschlagene Massnahmen (z.B. Wartung, Unterhalt, Backups).

d) Es wird keine Haftung für Streitigkeiten mit Drittunternehmern (z.B. Hosting) übernommen.

e) Urs Bader webdesign ist nicht für den wirtschaftlichen Erfolg, mittelbare und unmittelbare Schäden und Folgeschäden aus Ansprüchen Dritter durch den Betrieb der Homepage verantwortlich.

8. Salvatorische Klausel

Sollte eine Vertragsbestimmung oder eine Bestimmung in diesem Vertragsanhang ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrages oder der AGB im Übrigen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden durch die Parteien neu verhandelt oder ersetzt. Dies gilt entsprechend auch für den Fall, dass eine Regelungslücke besteht.

9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Vertrag unterliegt ausschliesslich schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Sitz der Urs Bader webdesign.